



## EINFÜHRUNG IN DAS DEUTSCHE STRAFRECHT

Lehrbeauftragter: **Dr. Mihály Filó (Stafrecht Lehrstuhl ELTE), Senior lecturer**

e-mail: [filo@ajk.elte.hu](mailto:filo@ajk.elte.hu)

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden durch die Diskussion aktueller Fälle einen Zugang zum deutschem Strafrecht zu eröffnen und dabei vor allem das Bewusstsein für die besonderen Probleme international-arbeitsteiliger Strafverfahren zu schärfen.

### **Kursablauf**

<b>1.</b>	Aufgabe und Grundbegriffe des Strafrechts. Die Einteilung der Delikte
<b>2.</b>	Das Strafgesetz und seine Anwendung. Analogie und Auslegung. Internationale Bezüge
<b>3.</b>	Der Mensch als Rechtssubjekt. Die strafrechtliche Handlungslehre
<b>4.</b>	Die Bildung von Straftatbeständen und Deliktgruppen im Gesetz
<b>5.</b>	Die Tatbestandslehre. Begriff und Struktur des Unrechtstatbestandes
<b>6.</b>	Der objektive Unrechtstatbestand. Erfolgsverursachung und objektive Zurechnung
<b>7.</b>	Der subjektive Unrechtstatbestand. Tatbestandsvorsatz, Tatbestandsirrtum und subjektive Zurechnung .
<b>8.</b>	Die Rechtswidrigkeit. Unrechts- und Erlaubnistatbestand. Rechtfertigender Notstand, Notwehr und Festnahmerechte .
<b>9.</b>	Einverständnis, Einwilligung, Züchtigungs- und Erziehungsrecht
<b>10.</b>	Schuld und persönliche Vorwerfbarkeit. Der normative Schuldbegriff. Voraussetzungen und Merkmale der Schuld. Die Entschuldigungsgründe
<b>11.</b>	Überblick über die wichtigsten Irrtümer. Persönliche Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe
<b>12.</b>	Täterschaft und Teilnahme
<b>13.</b>	Versuch, Rücktritt vom Versuch und tätige Reue

### **Literatur**

Werner Beulke/ Johannes Wessels/Helmut Satzger, *Strafrecht Allgemeiner Teil, Die Straftat und ihr Aufbau*. Müller, Heidelberg, 47. Auflage 2017

### **Prüfung**

Die Teilnahme am Seminar ist erfolgreich, wenn ein mindestens mit „2“ bewertetes, schriftlich oder mündlich vollständig ausgearbeitetes Referat vorgelegt worden ist.